



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 32
27.09.2020

26. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort

aus dem Buch Ezechiel, 18,25-28

So spricht der Herr: Ihr sagt: Der Weg des Herrn ist nicht richtig. Hört doch, ihr vom Haus Israel: Mein Weg soll nicht richtig sein? Sind es nicht eure Wege, die nicht richtig sind? Wenn ein Gerechter sich abkehrt von seiner Gerechtigkeit und Unrecht tut, muss er dafür sterben. Wegen des Unrechts, das er getan hat, wird er sterben. Wenn ein Schuldiger von dem Unrecht umkehrt, das er begangen hat, und nach Recht und Gerechtigkeit handelt, wird er sein Leben bewahren. Wenn er alle seine Vergehen, die er verübt hat, einsieht und umkehrt, wird er bestimmt am Leben bleiben. Er wird nicht sterben.

Erstkommunionfeier am 4. Oktober 2020

Am 4. Oktober dieses Jahres wird eine zweite Gruppe der Kinder Erstkommunion feiern, die Corona bedingt nach Ostern keine Erstkommunion feiern konnten.

Die Erstkommunionfeiern finden in den Pfarrkirchen zu den regulären Zeiten statt. Über unser Anmeldesystem Barmen-Nordost.eventbrite.de können Sie ab sofort sehen, wie viele Plätze in den einzelnen Kirchen frei sind.

Am 3. und 4. Oktober gibt es folgende Ausweichmöglichkeiten:

Samstag

17.00 Uhr St. Pius X.
18.00 Uhr St. Johann Baptist
18.00 Uhr St. Konrad

Sonntag

09.30 Uhr St. Pius X.
11.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt

Eine dringende und herzliche Bitte: melden Sie sich zu den Messfeiern am 3. und vierten Oktober über Internet oder das Pastoralbüro an; **einige Messfeiern sind bereits ausgebucht!!!**

Coronaschutzverordnung aktualisiert

Nach der Aktualisierung der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hat Generalvikar Markus Hofmann für den kirchlichen Bereich relevante Entwicklungen mitgeteilt. Er gibt folgende Empfehlung weiter: „Das Land NRW hat Chorgesang ohne Mundschutz bei einem Mindestabstand von 2 m gestattet. Wir übernehmen diese Regelung auch für den Gemeindegang und empfehlen ausdrücklich, den Gemeindegang in allen

Gottesdiensten zu fördern.“

Damit kann bei mindestens 2 Metern Abstand wieder ohne Mund-Nasen-Schutz gesungen werden. Wer sich aber mit einem Mund-Nasen-Schutz wohler fühlt, ist natürlich frei, den Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rosenkranzgebet im Oktober

Im Monat Oktober laden wir wieder herzlich ein zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes in unseren Kirchen:

St. Johann Baptist

Montag, 17 Uhr (in deutscher und ital. Sprache)
Donnerstag, 08.30 Uhr
Freitag, 17.15 Uhr (ab 09.10.)

St. Mariä Himmelfahrt

Freitag, 17.15 Uhr (ab 09.10./nicht am 16.10.)

St. Konrad

Dienstag, 18 Uhr

St. Marien

Freitag, 17.15 Uhr (ab 09.10.)

St. Pius X.

Freitag, 16 Uhr

Generalvikar Hofmann: Chancen suchen, Neues zu entwickeln

Pastoraler Zukunftsweg – Pfarrei der Zukunft – katholisch.de-Interview

Erzbischof Köln Bei den bevorstehenden Schritten auf dem „Pastoralen Zukunftsweg“ des Erzbistums Köln und namentlich den Pfarreireformen geht es um einen missionarischen Aufbruch der Kirche. Das sagte Generalvikar Dr. Markus Hofmann in einem Interview mit dem Internetportal katholisch.de (Donnerstag). „Das Ziel ist, deutlich zu machen, dass wir aus der Kom-

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe in italienischer Sprache
(1. + 3. Sonntag im Monat)
Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
11.30 Uhr hl. Messe für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe *
Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr
Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

fortzone herauskommen müssen, in der einfach alles weitergeht wie bisher“, so Hofmann. Zuerst müsse danach gefragt werden, wo die Chancen liegen, Neues zu entwickeln: „Wo eröffnen sich uns neue Spielräume, aus der Zuwendung Gottes zu leben? Das ist zukunftsweisend.“

Auf die Reform-Skepsis mancher Gemeindemitglieder angesprochen sagte Hofmann, dass oft zuerst danach gefragt werde, „was wir möglicherweise an Bewährtem und Gewohnten aufgeben“. Dies sei verständlich und menschlich, schließlich gehe es um die „Identität unserer Kirche“. „Wir haben uns deshalb von Beginn an vorgenommen, so transparent wie möglich zu agieren.“ Hierzu tragen auch die Beteiligungsformate des Pastoralen Zukunftsweges bei. So finden seit Mitte September bis Anfang Oktober 2020 in 174 von insgesamt 180 Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln Gesprächsforen statt. Alle Katholikinnen und Katholiken des Erzbistums sind dazu eingeladen, sich an der Weiterentwicklung der Kirche zu beteiligen und über die „Pfarrei der Zukunft“ auszutauschen.

Über die zukünftige Gestalt von Pfarreien und Gemeinden hatte Ende August der Diözesanpastoralrat des Erzbistums Köln beraten. Unter Leitung von Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hatte sich das rund 70-köpfige Beratungsgremium im Rahmen des Pastoralen Zukunftsweges mit der Pilotierung der so genannten „Teams von Verantwortlichen“, der Zusammensetzung der multiprofessionellen Pastoralteams und dem Miteinander von kategorialer und territorialer Seelsorge in der „Pfarrei der Zukunft“ befasst. Mit der „Pfarrei der Zukunft“ will das Erzbistum Köln in vielen lebendigen Gemeinden nah bei den Menschen sein, den Glauben leben und feiern und das Evangelium mit allen Menschen teilen.

Das Interview im Wortlaut ist veröffentlicht unter: <https://www.katholisch.de/artikel/26885-generalvikar-zur-koelner-pfarreireform-es-gibt-keinen-masterplan>

Neue Kurzbroschüre zum Pastoralen Zukunftsweg - Seelsorgebereichsforum

Pastoraler Zukunftsweg - Aktuelle Etappe - Seelsorgebereichsforen

In einer neuen Broschüre zum Pastoralen Zukunftsweg gibt das Erzbistum Köln einen Überblick über den aktuellen Stand des gemeinsamen Erneuerungsprozesses. Im Kern geht es um die Frage „Was können wir tun, damit unser Glaube von lebendigen Gemeinden aus wieder in die Welt hinausstrahlt?“

Dass diese Antwort unter Einbeziehung möglichst vieler gegeben werden soll, wird unter anderem durch die Einladung zu den Seelsorgebereichsforen deutlich gemacht.

Anfang Mai sollte das Seelsorgebereichsforum in unserem Seelsorgebereich stattfinden; Corona hat es verhindert.

Trotzdem können Sie sich über die „Pfarrei der Zukunft“ informieren; dazu hat das Erzbistum Köln zum Einen eine Broschüre erstellt, die in den Kirchen ausliegt und die Sie auch unter www.zukunftsweg.koeln/kurzbroschuere-zukunftsweg herunterladen können.

Zum Anderen finden Sie auf der Internetseite des Erzbistums zwei Videos: die Videobotschaft zum Pastoralen Zukunftsweg: <https://www.zukunftsweg.koeln/videobotschaft-zu-den-seelsorgebereichsforen/> und das Video „Pfarrei der Zukunft im Erzbistum Köln“: <https://www.zukunftsweg.koeln/pfarrei-der-zukunft/>. Beide wollen zum Gespräch und zum Austausch einladen und anregen.

Sehr gerne können Sie Ihre Fragen zu den Videos und Ihre

Gedanken zu der Frage „Was brauchen Sie, um an Ihrem Kirchort Ihren Glauben leben und sich engagieren zu können?“ an die Adresse pastoralbuero@barmen-nordost.de schicken oder auch in Papierform bis zum 4. Oktober in einer unserer Sakristeien abgeben.

Am 6. Oktober werden sich Mitglieder des Arbeitskreises Pastoraler Zukunftsweg und der Ortsausschüsse treffen - Corona bedingt ist die Personenzahl leider begrenzt - und Ihre Fragen und Antworten zusammentragen und an das Erzbistum weiterleiten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

kfd

Für alle Frauen, die wieder Kontakt und Gemeinschaft suchen, wagen wir am Montag, 28.9. endlich wieder einen „Montagstreff“ im Berliner Plätzchen, unter Einhaltung aller Vorsichts- und Hygienemaßnahmen, um 15 Uhr. Kfd Frauen sind alle registriert, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, melden sich aber bitte unter Tel. Nr. 663046 vorher an. Es gibt noch kein Kaffeetrinken, nur Erfrischung, Infos, Berichte und Gespräche zum Wiedersehen.

kfd Aktionswoche

„Frauen, wem gehört die Welt? Mit diesem Titel unserer Aktionswoche in 2020 geben wir am Sonntag, 27.09. mit einer Aktion auf dem Kirchplatz, (inspiriert von Papst Franziskus), Denkanstöße zum Thema „Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Lassen Sie sich überraschen.

Spenden für Kitui

Der Ortsausschuss St. Marien sammelt aktuell wieder Spenden für unsere Partnerdiözese Kitui/Kenia. Zwei konkrete Anfragen aus Kitui liegen uns aktuell vor. Fr. Nicholas Maanzo, von vielen Besuchen in Wuppertal hier gut bekannt, bewirtschaftet in seiner Gemeinde mit Jugendlichen ein Stück Land und baut Obst und Gemüse an. Dies dient einerseits der Versorgung bedürftiger Familien, als auch der Gewinnung von Einkommen für die Jugendlichen und ihre Familien. Aktuell wird ein neuer Dieselgenerator benötigt, der die Wasserpumpe antreibt, mit der Wasser vom nahegelegenen Fluss auf das Feld gepumpt wird. Fotos des Projektes finden sich hinten in der Kirche! Zum anderen möchten wir die Arbeit des neuen Bischofs unterstützen. Für seine Fahrten in der großen Diözese benötigt er ein neues (gebrauchtes) Auto. Voraussichtlich wird das Erzbistum Köln den größten Anteil der Kosten tragen, wir würden die Diözese gerne bei der Finanzierung des Eigenanteiles unterstützen. Das soll unser Geschenk für den neuen Bischof sein. Leider fallen in diesem Jahr das Familienfest und voraussichtlich auch der Adventsbasar aus, wo wir sonst immer Geld für Kitui gesammelt haben. Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies gerne am 11. Oktober in St. Marien bei der Türkollekte machen, jederzeit in den Büros oder über unser Konto

IBAN:DE72 3406 0094 0002 5409 95

BIC:VBRSD33XXX

Bankname:Volksbank im Bergischen Land

Kontoinhaber:Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Projektnummer:190 000 3005

Vielen Dank im Namen unserer Partner aus Kitui!